

§. 12.

Nicht nur die fälligen Zinscoupons, sondern auch die Schuldscheine der Serie I. a. und b. selbst nebst aufgelaufenen Stückzinsen werden an den Betriebscaffen der Gesellschaft bei allen den Nominalbetrag erreichenden Zahlungen an Geldesstatt angenommen.

§. 13.

Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen werden durch die Leipziger Zeitung und zwar, dafern sie mit Rechtsnachtheilen verknüpfte Aufforderungen enthalten, mittelst je dreimaliger Insertion, auch nach Ermessen des Directoriums der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft in einem ausländischen Blatte veröffentlicht.

Die in vorstehender Weise erfolgten Bekanntmachungen und Aufforderungen sind für die Betheiligten verbindlich und begründen den Eintritt der, nach gegenwärtigen Anleihebedingungen damit verknüpften Rechtswirkungen, ohne daß dagegen die Ausflucht der Nichtkenntniß vorgeschützt oder die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beansprucht werden könnte.

Chemnitz den 1. Juli 1847.

Directorium der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft.

Otto von Hake.

Bernhard Eisenstuck.

Chemnitz-Niesauer Eisenbahn.

Behnte Einzahlung.

Nachdem die Generalversammlung die Aufbringung einer Anleihe von 2,000,000 Thaler unter den von uns heute bekannt gemachten Bedingungen beschlossen hat, erscheint es nothwendig, das den Abnehmern der auszugebenden Creditpapiere als Garantie dienende Stammcapital von 4,000,000 Thlr. zu completiren.

Es wird daher die zehnte Einzahlung von 10 Thaler auf jede Actie der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft hiermit ausgeschrieben.

Dieselbe ist vom

Ersten August 1847

ab bis zum

Sechszehnten August 1847 Abends 7 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Chemnitz zu leisten, und zwar mit

9 Thlr. 3 Ngr. — = baar und

— = 27 = — = durch Zurechnung der Zinsen für die eingezahlten 90 Thlr. vom 16. Mai bis 16. August 1847

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von 10 pro Cent der Einzahlungssumme (1 Thaler) unter Rückgabe der vom 15. Mai 1847 datirten Interimsactien, gegen welche die Actien à 100 Thlr. nebst Talon und Dividendenscheinen (zur Erhebung von 4 pro Cent während der Bauzeit) ausgegeben werden.

Die Leipziger Bank hat sich bereit erklärt, die zehnte Einzahlung für diejenigen Actionäre unter billigen Bedingungen gegen Niederlegung der Actien zu leisten, die solches wünschen sollten.

Chemnitz den 1. Juli 1847.

Directorium der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft.

Otto von Hake.

Bernhard Eisenstuck.

Chemnitz-Niesauer Eisenbahn.

Der Auszug aus dem Protocoll über die Verhandlungen der 3. Generalversammlung, so wie der Prospectus zur Anleihe von 2,000,000 Thlr. kann vom 14. Juli an in unserm Hauptbureau allhier, so wie in Leipzig bei Herren Frege & Co. und in Dresden bei Herren H. W. Bassenge & Co. in Empfang genommen werden.

Chemnitz den 12. Juli 1847.

Directorium der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft.

v. Hake.

Nachrichten über die hiesige Sonntagschule.

Die Schule wurde vom 1. April bis 30. Juni von 979 Schülern besucht, und zwar von 314 Gefellen und 665 Lehrlingen.

An den einzelnen Unterrichtsfächern nahmen Theil: 307 Schüler im Zeichnen, 394 im Schreiben, 91 im Rechnen, 44 im Lesen, 35 in der Physik, 28 in der Geschichte, 40 in der Geographie, 40 in der Stylübung.

Schulversäumnisse kamen im Ganzen vor: 2769, davon 674 entschuldigte und 2095 unentschuldigte.

Chemnitz den 12. Juli 1847.

Der Vorstand des Handwerkervereins.

E. J. Bauer.

Bekanntmachung.

Da, wegen Neubau zweier steinerner Brücken, die Straße von Chemnitz nach Geyer im hiesigen Orte vom 16. Juli dieses Jahres an nicht befahren werden kann, so wird dies hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gornsdorf den 12. Juli 1847.

Der Gemeinderath daselbst.

Friedrich Ehregott Drehsel, Interims-Vorstand.